

Wittenberg

Glasfasernetze effizient managen

[20.07.2022] Die Telekommunikationstochter der Stadtwerke Wittenberg nutzt für das Netzwerk-Management und die Prozessautomatisierung im Glasfaserausbau die Software helix des Herstellers Securify.

Die Lutherstadt Wittenberg setzt beim Breitbandausbau auf Glasfaser. Betrieben werden die Glasfasernetze von der Stadtwerketochter wittenberg-net. Für das anspruchsvolle Netzwerk-Management nutzt wittenberg-net die Open-Access-Plattform helix des IT-Dienstleisters Securify.

In Wittenberg wird laut Hersteller vor allem die Usability von helix geschätzt. Statt mit umständlichen Excel-Listen arbeiten die Mitarbeiter von wittenberg-net nun mit einer intuitiven Bedienoberfläche. Viele neuen Funktionen erleichterten den Arbeitsalltag, sparten Zeit und somit auch Kosten, betont Sabrina Geißler, Geschäftsführerin von wittenberg-net. Durch die Zusammenarbeit entstünden zudem viele Synergien bei Themen wie Standardisierung, Prozessoptimierung und -automatisierung. Mit der Nutzung der Open-Access-Plattform helix kann wittenberg-net nach Aussage von Geißler auch bei Ausbauprojekten erhebliche Effizienzsteigerungen erzielen.

Kundenspezifisch angepasst

Beim Glasfaserausbau profitiert wittenberg-net vom langjährige Know-how von Securify bei der Entwicklung kundenspezifischer IT-Lösungen. Aufgrund ihrer Open-Access-Network-Spezifikationen ist die Software sehr flexibel und anpassungsfähig, erklärt Securify-Geschäftsführer Andreas Hiller. Die webbasierte, schnell skalierbare Lösung ermögliche zum Beispiel eine vollautomatisierte Provisionierung der aktiven Netztechnik.

Gemeinsam wurde helix an die individuellen Anforderungen an das Netz-Management bei wittenberg-net angepasst und weiterentwickelt. Dabei habe das IT-Haus wittenberg-net bei der Einbindung in die vorhandene Systemlandschaft unterstützt und für eine smarte Verbindung der technischen und kaufmännischen Prozesse gesorgt.

Automatisierter Netzbetrieb reduziert Kosten

Basis ist der helix Vertragsmanager, der über das CRM mit wenig Aufwand an den Online-Bestellvorgang, die Rechnungserstellung und die Logistik angebunden wird. Zu den weiteren Funktionen von helix zählen laut Hersteller eine komfortable Verfügbarkeitsprüfung und eine individuelle Diagnoselösung für einen schnellen Entstörprozess für den Endverbraucher. Derzeit könne helix für die Zugangstechnologien FTTH, FTTC/xDSL, HFC und Layer-2 Bitstream Access eingesetzt werden.

(sib)

Stichwörter: Breitband, Glasfaser, Securify, Wittenberg